ZEICHENERKLÄRUNG
ALLGEMEIN

Kreisgrenze (Stadtgrenze)
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Gebäudeumriß
Nutzungsgrenze, Bordkante
Eisenbahngleis mit Weiche
Straßenbahngleis
Oberirdische Leitung Starkstrom
Oberirdische Leitung Strom
Unterirdische Leitung Versor.
Abwasserkanal Schmutzwasserleitung
Abwasserkanal Regenwasser
Abwasserkanal Mischwasserleitung
Kaupfwerksgrenzpfeilungen (Je Art soll aber bezeichnet werden)
oberirdisch
unterirdisch

Kartierungspunkte für Grenzpunkte
Böschung
Geländekante
Höhe auf Nutzungsgrenze (Gehsteine, z.B. Straßenrand und Kellerhals)
Kante = Unterkante
Mauer mit Angabe der Stärke
Zaun
Hecke
Baum (geschnitt)
G = Stammumfang KR = Kronenradius
Krone ⌀ maßstäblich
Baum (ungeschnitt)
Krone ⌀ maßstäblich
Baum im Tatsen
Baum gepflanzt

Denkmal
Feuermelder
Laterne
Personenstandsfallstandmesser
Verkehrsschild
Haltestelle
Ampelanlage
Schaltkasten
Post
Schacht
Kabelschacht
Hydrant oberirdisch
Hydrant unterirdisch
Straßenmarkkasten
Schalter
W = Wasser G = Gas

BAURECHT

Baugrundschluß für den Gemeindebedarf — B f G
Baugebiete gemäß Baunutzungsverordnung
Kleinsiedlungsgebiet — WS
reines Wohngebiet — WR
allgemeines Wohngebiet — WA
Dorfgebiet — MD
Mischgebiet — MI
Kerngebiet — MK
Gewerbegebiet — GE
Industriegebiet — GI
Wochenendhausgebiet — SW
Sondergebiet — SO
Grenze der Verbaubigkeitsfläche

Abstandfläche gem § 6 BauO NW (H = 1 m Wandhöhe tiefe)
vorh
Bauteil
Baugrundstück
bebaubare Fläche — vorh G | ggf. Garage
überbaubare Fläche

Baubeschränkungsbereich
Geschützter Landschaftsteil, Naturschutzteil, Landschaftsschutzteil gebietsweise
Fläche deren Boden erheblich mit schwefelgefährdenden Stoffen belastet ist gem. § 9 Abs. 5 Nr. 1 BauGB

Öffentliche Verkehrsfläche vorhanden
Öffentliche Verkehrsfläche geplant bzw. festgesetzt
Öffentliche Grünfläche — ö. Gr
Private Grünfläche — pr. Gr
Randbepflanzung von Stellplatz- und Verkehrsflächen
Stellplätze, Garagen — St, Ga
Wasserfläche
Kinderspielplatz
Geh-, Fahr- und Leitungsrecht

Straßenbegrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Nutzungen
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb einer Nutzung
Grenze des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes
Keine Zufahrten und Zugänge zulässig

offene Bauweise — o
geschlossene Bauweise — g
Nur Einzel- und Doppelhäuser zugelassen
Nur Hausgruppen zugelassen
Zahl der Vollgeschosse
Höchstgrenze z.B. zwingend z.B.
Grundflächenzahl — GRZ
Geschoßflächenzahl — GFZ
Baumassenzahl — BMZ
GR/GF z.B. — a.b
GR/BMZ z.B. — b.b
Abfallbehälter, Trafostation, Pumpstation, Niederschlagswasserversickerung

Fläche für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
Anpflanzung von Bäumen
Fläche mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
Erhaltung von Bäumen
Abgrenzung der Flächen, die im Bereich einer tatsächlichen Störung liegen

Endgeschoß-Fußbodenhöhe über NHN — EFH
Kanaldeckel über NHN — WH — Firsthöhe über NHN — FH
Oberkante Hallenboden — OKUF
Oberkante Decke — OKD
Kaufangang — vorhanden / geplant
keine Eigentumsgrenze
keine Flurstücksgrenze
Flurstücksgrenze geplant

Bauliche Anlagen vorh. (schwarz) / geplant (rot)
Gebäude / Hauptgebäude
Garagen / Nebengebäude
Bauliche Anlagen beseitigen
Bauliche Anlagen unterirdisch vorhanden
Bauliche Anlagen unterirdisch geplant

Grundstücksentwässerung
vorhandene Schmutzwasserleitung
vorhandene Regenwasserleitung
vorhandene Mischwasserleitung
geplante Schmutzwasserleitung
geplante Regenwasserleitung
geplante Mischwasserleitung
geplanter / vorhandener Revisionsschacht

VERSCHIEDENES

Kanalhöhen — Deckel, Gelauf KE — KG, Sohle RS
In Klammern gestrichr Angaben wurden den städtischen Bestandsplänen entnommen
geplanter Kanal
Die Planung wurde den Planen Nr
der Stadt — entnommen

DACHFORM

Satteldach
Walmdach
Zeltdach
Pultdach
Krüppelwalmdach
Skeddach

DACHNEIGUNG

Flachdach
Dach von 5° - 38° Neigung
Dach von 39° - 45° Neigung
Dach von über 45° Neigung
Garage mit Flachdach nicht besonders kennzeichnen

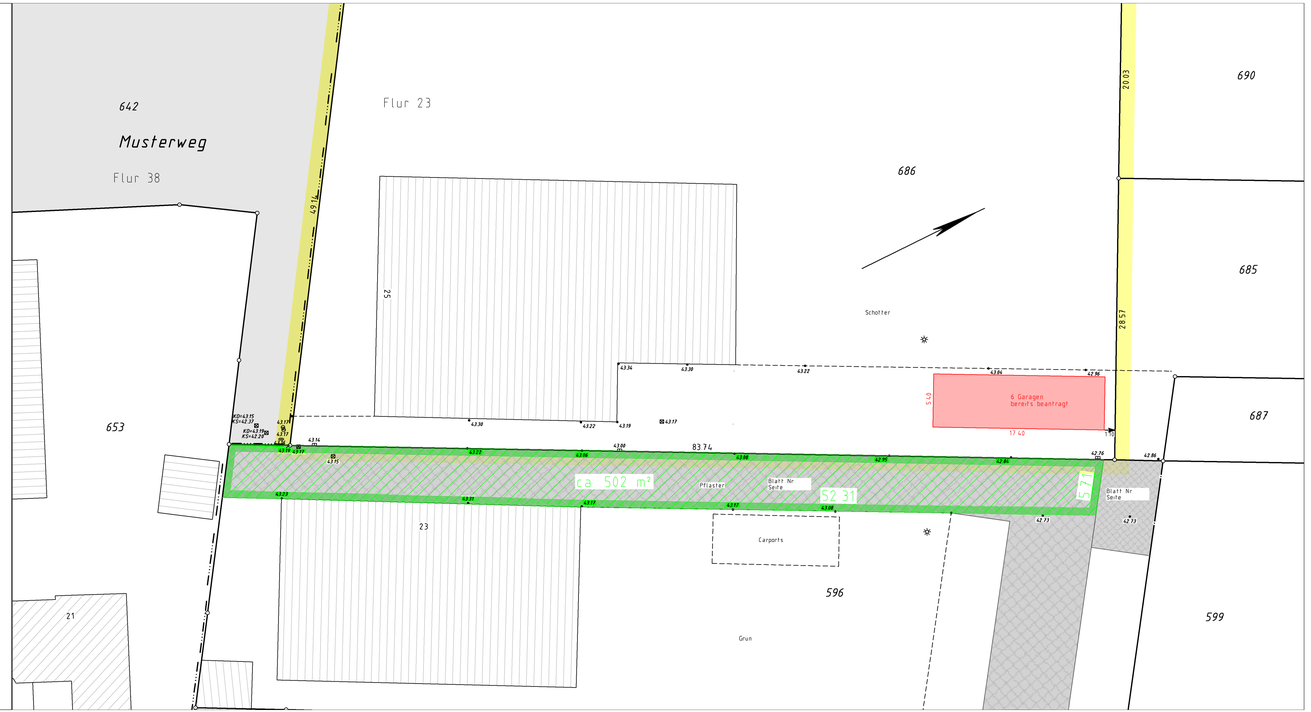
MAIße UND ZAHLEN

graphisch ermitteltes Maß z.B. 19,39
rechnerisch ermitteltes Maß z.B. 19,38
gepl. Straßenhöhe z.B. ⊕ 72,45
Planung z.B. 7,85

In übrigen gelten die entsprechenden Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse sowie die Plan ZVO des BBauG.

Bauliche Anlagen	Nutzung	Bauart der Außenwände	Bedachung

Höhenanschluß /



Nachbareigentümer

Flurstück	Grd.Bl.
23	
596	4398
599	6425
687	7635
685	1247
690	5700
38	
642	654

Baulasten

Auf dem Flurstück 596 sind auf **Blatt Nr.** Baulasten eingetragen.
Seite 1: Bereitstellung von Grundfläche für die Anlegung von vier PKW-Stellplätzen zugunsten des Bauvorhabens Mustermensch Straße.
Seite 2: Sicherung der Erschließung von den Stellplätzen auf dem nördlichen Grundstücksteil zur öffentlichen Verkehrsfläche Musterweg.

Bemerkung

Die Bemaßung des geplanten Baukörpers bezieht sich auf das aufgehende Mauerwerk.
Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, daß das dargestellte Baugelände frei von unterirdischen Leitungen und Bauwerken ist. Sofern der Plan nicht innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung verwendet wird ist eine Überprüfung insbesondere der Höhenangaben erforderlich.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen, sind urheberrechtlich verboten.

Dipl.-Ing. Dawin Riegel
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Hohenzollernstraße 206-208, 41063 Mönchengladbach
Tel: 02161 / 26970 Fax: 02161 / 13195
Email: kontakt@vermessung-meise-riegel.de
Internet: www.vermessung-meise-riegel.de

Amtlicher Lageplan

zur Baulasteintragung nach §18

Maßstab 1:250

Orientierung

Baugenehmigungsbehörde: Stadt Juchen

Gesch.B.Nr.: 1234567

Bauvorhaben:

Bauherr:

Stadt: Juchen

Gemarkung: - Flur: - Rahmenkarte: -

Flurstück	ha	a	m²	Grundbuch Blatt	Bvnr	Eigentümer
686		39	54	1234	1	Max Mustermann

Art und Maß der baulichen Nutzung

Überrechnung n. § 2 Abs. 5 BauPrüf VO auf Bedarf!!
Berechnet und aufgestellt nach Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990

Bearbeitungsvermerke

Bebauungsplan Nr. kein B-Plan vorhanden

Baugebiet
Anzahl der zulässigen Vollgeschosse

Grundflächen-Geschoßflächen-Baumassenzahl (1)

bauliche Nutzung (m²) bzw. (m³)

Fläche des Flurstücks	m²	zulässige	beanspruchte	zulässige	Gebäude ohne §19(4) BauNVO	Gebäude mit §19(4) BauNVO	Gebäude ohne §19(4) BauNVO	Gebäude mit §19(4) BauNVO	vorhanden	geplant	Gebäude mit Terrasse	Gebäude mit Terrasse	beanspruchte	
• Zuschlag n § 21a Abs. 2 BauNVO	m²													
• Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie	m²													
- Teilflächen des Flurstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	m²													
= Bauastflächen	m²													
Fläche des Baugrundstückes	m²													
Grundfläche														
Geschoßfläche														
Baumasse														Koordinatensystem

Den Inhalt des Lageplans habe ich zur Kenntnis genommen. Mit den Darstellungen bin ich einverstanden.

Mönchengladbach

Bauherr: (Unterschrift)

Für die Übereinstimmung von Projektanfertigung und Bauzeichnung.

den

Architekt: (Stempel, Unterschrift)

Der Lageplan wurde auf Grund amtlicher Unterlagen und eigener örtlicher Aufnahme vom 12.04.2019 hergestellt.
Die Richtigkeit der Eintragungen des geltenden Planungsrechts wird bewahrheitet.
Der Projektentwicklungs-Lagen-Bauzeichnungen-von-2000-m-Hallenhalle-1456 vorgrunde

Mönchengladbach, den 12.04.2019

Dipl.-Ing. Dawin Riegel
Öffentl.best.Vermessungsingenieur

(Siegel)